

St. Jacobi-Kirche Perleberg: Instandsetzung des Kirchturms

Bauarbeiten starten im Herbst – Spenden werden benötigt

PERLEBERG. Nach jahrelanger Planung beginnt im Herbst dieses Jahres die Umsetzung eines umfangreichen Sanierungsprojekts am Turm der St. Jacobi-Kirche in Perleberg. Ziel des Projekts ist die Ertüchtigung des Treppenaufgangs sowie der Einbau eines neuen Glockenstuhls mit einem Bronzegeläut. Zudem sollen die Ziergiebel befestigt und Teile der Außenfassade saniert werden.

Die Kirchengemeinde St. Jacobi hat sich über viele Jahre hinweg für die Umsetzung dieses Vorhabens engagiert. Dank zahlreicher Spenden konnte bereits ein sechsstimmiges Bronzegeläut aus einer entweihten Kirche in Essen erworben werden. Mit Unterstützung der Städtebauförderung,

der Landeskirche Ekbo, des Kirchenkreises Prignitz sowie weiterer Fördermittelgeber ist ein Großteil der Finanzierung gesichert. Auch die Kirchengemeinde selbst beteiligt sich an den Kosten.

Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen, der erste Bauantrag wurde eingereicht. Geplanter Baubeginn ist nach dem Ende des Brandenburger Tages im Herbst dieses Jahres. Die Bauarbeiten werden in mehreren Abschnitten durchgeführt. Den Anfang machen der Einbau des neuen Glockenstuhls und die Montage der Glocken samt Technik. Anschließend folgen die Sanierung der Fassade sowie die Wiederherstellung des

Das Perleberger Rathaus und die Kirche St. Jacobi.
Foto: Evangelischer Kirchenkreis Prignitz

begehbaren Treppenaufgangs. Für zusätzliche, im Laufe der Planung entstandene Kosten – insbesondere im Bereich der Außenarbeiten und der Gerüststellung – werden weiterhin finanzielle Mittel benötigt. Die Kirchengemeinde bittet daher um weitere Spenden. Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden, gibt die Kirchengemeinde bekannt.

Die St. Jacobi-Kirche ist ein bedeutendes Baudenkmal und

prägendes Wahrzeichen der Stadt Perleberg. Sie dient nicht nur dem Gemeindeleben, sondern ist auch ein wichtiger Veranstaltungsort für kulturelle Ereignisse. Die Sanierung des Kirchturms trägt zum Erhalt dieses historischen Gebäudes und zur Stärkung des städtischen Kulturlebens bei. *dre*

Spendenkonto:
Kirchenkreisverband Prignitz
IBAN DE36 160501011311000107
Verwendungszweck: Gesamt-
kirchengemeinde Perleberg-Land
Kirchturm / Glocken
Kontakt für Rückfragen: Pfar-
erin Verena Mittermaier, Tel.
03876/3068121, E-Mail: v.mitter-
maier@kirchenkreis-prignitz.de



Museen mit Freude entdecken



LENZEN. Das Bund-Besuchszentrum Burg Lenzen lädt am Sonntag, dem 18. Mai, im Rahmen des Internationalen Museumstags, zu einer besonderen Führung durch seine Ausstellungen ein. Unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ bieten die Einrichtungen ab 11 Uhr Programm für alle Altersgruppen. In der Fachwerkscheune und im Burgturm warten Einblicke in die Natur- und Kulturge-schichte der Flusslandschaft Elbe sowie in die Geschichte von Lenzen. Die Ausstellung „Flusslandschaft am Grünen Band“ zeigt die Leistungen von Auen im Klima- und Hochwasserschutz.

Ein digitales Flussmodell zur Deichrückverlegung gibt Einblick in Landschaftsveränderungen und den Erhalt der Biodiversität. Im Burgturm erwarten die Besucher ein digitaler Tisch und eine Mikroskopier-Station mit Fokus auf Flora und Fauna. Highlights sind der virtuelle Flug auf dem Rücken einer hölzernen Wildgans sowie der faszinieren-

Flinke Flossen zum erleben: Die Ausstellungen auf der Burg Lenzen eröffnen Einblicke in die Biodiversität der Region.
Foto: Prignitzliebe/Anja Moeller

de Ausblick aus 24 Metern Höhe auf die Flusslandschaft.

Das Museum für Stadtgeschichte(n) im Besuchszentrum präsentiert die Entwicklung Lenzens von der Urgeschichte bis zur Gegenwart. Herzstück ist ein Diorama mit 6000 Zinnfiguren, das die Schlacht bei Lenzen 929 nachstellt. Zur ersten Tour auf der Elbe mit dem Solarboot „Smüster Elw“ wird am Mittwoch, dem 21. Mai um 17 Uhr eingeladen. Während das Solarboot sanft und fast geräuschlos über das Wasser gleitet, erhalten Teilnehmer Einblicke ins Naturparadies der Flusslandschaft. *dre*

Anmeldungen sind bis zum 19. Mai im Besuchszentrum unter Tel. 038792/1221 oder per E-Mail: www.burg-lenzen.de nötig.

13 bunte Schmetterlinge

Gedenkfeier für Sternenkinder in Perleberg

PERLEBERG. Seit fünf Jahren versammeln sich Eltern und Geschwister der Sternenkinder, sowie Mitarbeiter des Kreiskrankenhauses Prignitz am „Beisetzungsort für Sternenkinder“ auf dem Evangelischen Waldfriedhof in Perleberg

Foto: Kreiskrankenhaus Prignitz

nenkinder“ regelmäßig auf dem Evangelischen Waldfriedhof in Perleberg. Sternenkinder sind nicht ins Leben geborene Babys unter 500 Gramm. Die Mitglieder des Ethikkomitees hatten vergangene Woche eingeladen und etwas Besonderes vorbereitet.

Kurze Texte, begleitet von einfühlsamer Musik, nahmen die Gedanken und Gefühle

der betroffenen Eltern und Anwesenden auf. Auch für die Mitarbeiter waren es emotionale Momente der Erinnerung. Gemeinsam schrieben alle Anwesenden ihre Gedanken auf gefaltete Schmetterlinge aus Papier und legten sie unter die Stelle.

Im Anschluss lud ein „Steh-Café“ zu einem Wiedersehen der Eltern und einem regen Austausch mit allen Teilneh-

mern ein. Trotz der Begegnung mit der schmerzvollen Erfahrung hat niemand diesen Gedenkort ohne Hoffnung und im Vertrauen in das Leben verlassen. Zurzeit erinnern 13 bunte Schmetterlinge an der Stelle an die „Sternenkinder“, die in dem Krankenhaus geboren wurden. Wer den Erinnerungsort für Sternenkinder oder die Gedenkfeier unterstützen möchte, kann dies über eine Spende an folgendes Konto tun: Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH IBAN: DE56160501011340000128 Verwendungszweck: Sternenkinder *dre*

18.01.26
KULTURHAUS PRITZWALK

14.03.26
KULTURHAUS PRITZWALK

03.04.2026
KULTURHAUS PRITZWALK

VORVERKAUF:
Kulturhaus Pritzwalk,
Kietz 63, 16928 Pritzwalk
03395-401117
Reisebüro Relax Pritzwalk,
Grünstraße 1, 16928 Pritzwalk
03395-308411
Eventim:
01806 570070
& Reservix:
0761 88849999

Lange Brücke – News *in* Kürze.

Die 5in5 Newsletter für Brandenburg
Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. **5 Themen in 5 Minuten.**
Jetzt kostenlos anmelden.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland